

Rassistische Attacke im Wedding: Radfahrer*in Opfer eines Übergriffs!

Im Wedding beleidigte ein Mann eine Radfahrer*in rassistisch und spuckte sie an. Er wurde festgenommen und muss sich verantworten.



Kongostraße/Müllerstraße, 13355 Berlin, Deutschland - Im belebten Stadtteil Wedding kam es gestern Mittag zu einem schockierenden Vorfall rassistischer Beleidigung. Eine 35-jährige Radfahrer*in wurde gegen 12:20 Uhr an der Kreuzung Kongostraße/Müllerstraße von einem 44-jährigen Mann angesprochen und beleidigt. Dieser soll nicht nur verbal attackiert, sondern die Frau auch angespuckt haben. In ihrer Not versuchte die Geschädigte zu fliehen, doch der Mann hielt sie am Arm fest und ließ sich zu weiteren rassistischen Äußerungen hinreißen.

Glücklicherweise eilte eine mutige Zeugin zur Hilfe und konnte die Radfahrer*in von ihrem Angreifer trennen. Bei Eintreffen der

Polizei äußerte der Tatverdächtige erneut beleidigende Worte. Der 44-Jährige wurde umgehend festgenommen und ins Polizeigewahrsam gebracht. Nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt, sieht sich jedoch jetzt ernsthaften Vorwürfen wegen rassistischer Beleidigung gegenüber. Die Ermittlungen führt der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamts.

Details	
Vorfall	Rassismus
Ort	Kongostraße/Müllerstraße, 13355 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de